Die russische Armee.

Von S.

II.

Die russische Infanterie formirt sich in 10 Garde-, 18 Grenadier- und 164 Armee-Infanterie-Regimentern. Die Regimenter sind 4 Bataillone stark und stehen unter einem Obersten, die Garde-Regimenter meist unter einem General-Major. Die Bataillone haben vier Kompagnien wie bei uns und zwar gleichmäßig bei der gesammten Infanterie einschl. der Garde und der Schützen. Bezüglich der Etatsstärken hat man die Abstriche, die Anfang der achtziger Jahre gemacht wurden, wieder einzuholen gesucht. Nach den Bestimmungen, wie sie uns die Löbellschen Jahresberichte geben, ist die Friedensstärke eines Regiments zu 4 Bataillonen: 63 Offiziere, 117 Unteroffiziere, 69 Spielleute (wobei die Regimentsmusik eingerechnet), 7 Beamte, an Gemeinen als Combattanten mit Waffe 1568, ohne 64, als Nicht-Combattanten 79 — Summa also 1967 Mann. Die Kriegsstärke beträgt 79 Offiziere, 326 Unteroffiziere, 69 Spielleute, 7 Beamte, an Gemeinen als Combattanten mit Waffe 3232, ohne 240, als Nicht-Combattanten 110 — Summa 4063 Mann. Unter die Combattanten ohne Waffen sind die Offizier-Burschen in erster Linie, unter die Nicht-Combattanten die Schreiber, Handwerker und Trainsoldaten zu rechnen. Jedes Regiment hat eine besondere Nicht-Combattanten-Compagnie. Die Stärke der Schützen- (Jäger) Bataillone läßt sich mit geringen Abweichungen aus dem Regiments-Etat herausrechnen. Die Armee zählt im ganzen 56 Schützen-Bataillone, von denen die 8 finnischen Schützen-Bataillone mit vollem Recht als eine Elite-Truppe anzusehen sind. Aus einer im Frieden bestehenden Krym-Tartaren-Schützen-Compagnie wird im Mobilmachungsfalle ein Schützen-Bataillon.

Wie sich zu diesen Etatszahlen die der Wirklichkeit stellen, erhellt daraus, daß man in Rußland selbst stets das mobile Bataillon mit 800 Mann in Ansatz bringt und alle Abgänge (?) damit subtrahirt haben will. Die Friedensstärke dürfte die Hälfte betragen.

Sämmtliche Grenadier- und Infanterie-Regimenter führen Nummern, daneben aber auch spezielle Namen, mit denen sie offiziell in Berichten u. s. w. auch zumeist angeführt werden.

Eine eigenthümliche Erscheinung sind die Reserve-Truppen. Die Reserve-Bataillone der Infanterie haben, was Mannschaften angeht, die gleichen Etats wie die Infanterie-Bataillone und weichen nur in der Zahl der Offiziere ab; unter einander weisen wieder die kaukasischen und sibirischen Bataillone Verschiedenheiten auf. Organisation, Bewaffnung und Ausbildung ist ganz dieselbe. Ihr Zweck ist ein sehr vielseitiger. Einmal dienen sie als Verstärkung der Feld-Armee im Ernstfalle und werden aus ihren Compagnien (5) 5 Bataillone zu 1000 (resp. besser gesagt 800) Mann aufgestellt. Die Bataillone werden wieder in Regimenter und Divisionen zusammengestellt. Von den 24 Reserve-Divisionen, welche auf diese Weise vorgesehen sind, sollen 12 in rangirter Schlacht, 12 als Festungs-Besatzungen gebraucht werden. Die 5. Bat. der Reserve-Regimenter dienen sozusagen als Ersatz-Reserve-Bataillone, außerdem ganz speziell noch als Besatzungs-Truppen.

Außer dieser Aufgabe haben sie im Frieden noch die Stelle der nicht vor langer Zeit aufgelösten Lokal- oder Besatzungs-Truppen zu vertreten, d. h. den Garnison-Dienst zu versehen, Wachen zu thun, Transporte zu eskortiren u. s. w., sie sind daher dienstlich sehr belastet. An Reserve-Bataillonen bestehen im europäischen Rußland 96, im Kaukasus 6 und in Sibirien 7 — Summa 109 Bataillone.

Für den Ersatz der Infanterie haben die Ersatz-Batailone zu sorgen, die an den Formations-Orten bereits einen Stamm und ein wechselndes Kommando hatten. Diese sind jetzt aufgelöst bis auf 58 selbständige Cadres, die aber ihrer bisherigen Bestimmung vollkommen entfremdet sind. Sie haben mit dem Ersatz nichts mehr zu schaffen, führen die Bezeichnung „Lokal-Kommandos" und unterstützen im Sinne der aufgelösten Lokal-Truppen die Reserve-Bataillone im Garnison-Dienst.

In Sibirien und Turkestan treten diese hier „Linien-Bataillone" genannten Kommandos neben dem Garnison-Dienst auch im Grenzschutz auf. Turkestan zählt in vier Brigaden nach der neuesten russischen Quelle, dem „kurzen Verzeichniß der Land-Truppen," (kratkoje rospisanije ssuchoputnych woisk) 20, West-Sibirien 8, Ost-Sibirien 5 — Summa 33 asiatische „Linien-Bataillone" mit fast gleichem Etat der Infanterie-Bataillone.

Militärisch verwendbar sind ferner die Kordon-Truppen, die in Brigaden formirt aus Infanterie und Kavallerie gemischt sind; ihr Zweck ist die Bewachung der Zollgrenze. Die Brigaden werden wieder in 3 oder 5 Unterabtheilungen, diese wieder in Detachements und Kordon-Posten getheilt, welche ihren Abschnitt in drei verschiedenen, ungleich starken Linien besetzen. Die Brigade zählt ungefähr 40 Offiziere, 1300 Mann Infanterie, 500—600 Mann Kavallerie. Die 6 Zolldistrikte: St. Petersburg, Riga, Wirballen, Kalisch, Radsiwilowzi und Bessarabien in Europa, der südliche Zolldistrikt, theils in Süd-Rußland, theils bis zum Kaukasus übergreifend, der chinesische Zoll-Distrikt ebenso wie der von Baku zählen mit einem Zoll-Detachement in Archangel 19 Brigaden.

Sämmtliche Lokal-Kommandos, Linien-Bataillone und Kordon-Truppen können natürlich nur als Truppen zweiter Linie und zum geringsten Theil auf einem europäischen Kriegsschauplatz Verwendung finden.

An Kavallerie zählt die reguläre Armee, abgesehen von Kosaken, die wir später besprechen werden, 10 Garde-Regimenter. Es sind dies die Kavalier-Garde, Leibgarde zu Pferd, Leib-Grenadiere zu Pferd, 2 Kürassiere-, 2 Ulanen-, 2 Husaren- und 1 Dragoner-Regiment. Außerdem bestehen 46 Armee-Dragoner-Regimenter, sowie eine Krym-Tartaren-Division zu 2 Escadrons, welche mobil ein Regiment bildet. Diese „Armee-Dragoner-Regimenter" sind die solange herbeigesehnte durch Ukas vom 30. August 1882 geschaffene „Einheits-Kavallerie" und anstelle der früheren Husaren-, Ulanen-, Dragoner- und Kürassier-Regimenter getreten. Nur die Garde ist von dieser Maßregel verschont geblieben. Rußland hat damit, nach der Meinung der panslawistischen Blätter (Moskowskija, Wjädomosti u. s. w.), einen Vorsprung vor der Kavallerie anderer Staaten und einen selbständigen Schritt gethan. Die Ausbildung des Dragoners beschränkt sich nicht auf die kavalleristische Seite allein: er wird auch wie ein Infanterist im Feuer-Gefecht ausgebildet, lernt seinen Karabiner im Terrain gebrauchen, macht geschlossene Attaken mit aufgepflanztem Bajonnett, kann sich wie ein Maulwurf verschanzen, kurz ist der schon mehr legendäre „Doppel-Kämpfer" der Nikolaischen Aera geworden.

Was die Stärke angeht, so formiren sich die Kavallerie-Regimenter, die sämmtlich auf den Normal-Etat bis zum Herbst d. J. gebracht werden sollten, dann in sechs Escadrons. Im Frieden war der Etat: 38 Offiziere, 89 Unteroffiziere, 19 Trompeter, 5 Beamte, 768 Gemeine als Kombattanten mit, 112 ohne Pferde, ferner 69 Nicht-Kombattanten — Summa 1031 Mann. Der Kriegs-Etat variirt dem gegenüber um zwei zur Reserve-Escadron abkommandirte Offiziere und einige Nicht-Kombattanten. Es ergiebt sich daraus, daß fortan die russischen Kavallerie-Regimenter auch im Frieden schon Kriegs-Etat haben. Zu jedem Regiment gehört, wie bei der Infanterie eine Compagnie, hier eine Abtheilung Nicht-Kombattanten.

An Reserve-Kavallerie-Formationen bestehen im Frieden 1 Garde-, 7 Kavallerie-Reserve-Brigaden, die wieder in Cadres und Unter-Abtheilungen zerfallen. Außerdem gehört dazu das „Cadre der kaukasischen Kavallerie-Reserve". Diese Cadres haben im Frieden Remonten zuzureiten und Rekruten auszubilden. Auch die Cadres befinden sich bezüglich des Etats in einem Uebergangsstadium. Normal soll der Etat zu drei Abtheilungen ca. 300, der zu vier ca. 400 Mann betragen. Jedes Cadre hat im mobilen Zustande kurz nach einander folgend zwei Ersatz-Escadrons zu je 160 Gemeinen auszubilden und nach ca. zwei Wochen im Minimum 100 Mann zum mobilen Regiment zu senden. Eventuell wird noch eine dritte Escadron aufgestellt. Von den berittenen Kordon-Truppen haben wir bereits gesprochen.

Aus den Bädern.

* **Hitzacker** (Hannover), 13. April. Von den bestehenden Stahlbädern verdient das hiesige Stahlbad „Victoria" besonders hervorgehoben zu werden und zwar in erster Linie seiner heilkräftigen Quelle und seiner anmuthigen Lage wegen. Die Untersuchungen des Wassers haben den überaus hohen Eisengehalt desselben ergeben (derselbe übertrifft denjenigen anderer bekannter Stahlwasser um mehr als das Doppelte), wie auch in dem Wasser das absolute Fehlen jeglicher schwefelhaltiger Bestandtheile festgestellt. Ein Beweis dafür, welche Beachtung man dem Wasser der „Victoria-Quelle" widmet und wie dasselbe anderen Stahlwässern gegenübersteht, ist die vor kurzem erfolgte Prämiirung dieses Wassers auf der Hygiene-Ausstellung in Lyon mit der goldenen Medaille und dem Ehrendiplome. Bei Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten, Nervenleiden 2c. hat sich die Heilkräftigkeit des Wassers glänzend bewährt. Das „Victoria-Wasser" kann von der Direktion direkt, ebenso auch durch die meisten Apotheken und Mineralwasserhandlungen bezogen werden. Die gesunde Lage des „Stahlbades Victoria" in waldreicher, mäßig bergiger Gegend unterstützt die Heilung erzeugende Wirkung des Wassers. Herrliche Aussichten hat man von nahen, bequem zu erreichenden Bergen, ebenso von den auf dem Weinberge neu erbauten, elegant eingerichteten Villen. Ständiges Theater, sowie tägliche Konzerte der Kurkapelle gewähren den Kurgästen angenehme Zerstreuung. Während der Saison sind 3 Aerzte anwesend. Die Rührigkeit der Direktion, welche durch Schaffung bedeutender Neuanlagen (komfortabel ausgestattete Wohnungen, neues Badehaus 2c.) alles aufbietet, den nach dem Stahlbad „Victoria" kommenden Leidenden und Erholungsbedürftigen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen, verdient volle Anerkennung und wird sich gewiß durch regen Besuch bethätigen. — Prospekte und jede gewünschte nähere Auskunft ertheilt gern die Direktion.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Prioritäten. Die nächste Ziehung findet Ende April statt. Gegen den Kursverlust von ca. 2½ Proz. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Karl Neuburger, Berlin, Französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pf. auf 100 M.

— Eisenbahn-Einnahmen. * Wien, 13. April. (Telegr.) Einnahmen der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn in der Woche vom 2. bis 8. April 550,048 Fl., Mehreinnahme 30,052 Fl. — Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. April 171,485 Fl., Mehreinnahme 7315 Fl.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Termin
M. Wibeau, Kfm.	Berlin	Berlin	9.4.	1.6.	26.4.	30.6.
Th. Domanowski, Kfm.	Danzig	Danzig	7.4.	20.5.	22.4.	4.6.
R. Pallaske, Ziegeleibes.	Nieder-Rüstern	Liegnitz	9.4.	1.6.	9.5.	15.6.
Georg Stockhaus, Kfm.	Nauen	Nauen	9.4.	7.5.	16.5.	16.5.
Louis Rocktäschel, Lederfabr.	Neustadt (Orla)	Neustadt (Orla)	9.4.	10.5.	6.5.	20.5.
A. Harms, Weißgerber	Stade	Stade	9.4.	14.5.	7.5.	28.5.
Kasimir v. Jacubowski, Kfm.	Thorn	Thorn	9.4.	10.5.	27.4.	25.5.
Emilie Münster, Schnittwaarenhändlerin	Unruhstadt	Unruhstadt	9.4.	14.5.	2.5.	23.5.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 12. April. (Pol.-Präs.) Weizen, guter 16,70—17,30, mittel 15,80—16,40, geringer 15,00—15,60, Roggen, guter 12,10—12,40, mittel 12,00—12,30, geringer 11,90—12,20, Gerste, gute 17,50—19,00, mittel 14,00—15,50, geringe 10,50—12,00, Hafer, guter 11,90—13,00, mittel 10,40—11,50, geringer 8,90—10,00.

* **Berlin**, 13. April. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftsl. Termine niedriger. Gekündigt 4,000 Ctr. Kündigungspr. 169.0 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 160—172 nach Qualit. Gelbe Lieferungsqualität 167,5 bez., per diesen Monat —.— bis —.— bez., per April-Mai 169,00 bis 169,5 bez., per Mai-Juni 168.75 bis 169,25 bez., per Juni-Juli 168.75 bis 169.25 bis 163.0 bez., per Juli-Aug. 165,0 bis 165.25 bez., per Aug.-Sept. —.— bis —.— bez., per Sept.-Okt. 164.5 bis 164.06 bez., per Okt.-Nov. —.— bez. — Weizen (neuer Usance mit Ausschluß von Rauhweizen) per 1000 kg. Gekünd. — — Ctr. Kündigungspr. — M. Loco 160—173 M. Lieferungsqualität 167.5 bezahlt, per April-Mai — bezahlt, per Mai-Juni 169.75 bis —.— bez. Roggen per 1000 kg. Loco ruhig. Termine behauptet. Gekündigt 35.000 Ctr. Kündigungspr. 123.5 M. Durchschnittspr. —.— M. Loco 119—124 bez. n. Qualität. Lieferungsqualität 122.0 bez., ruff. —, inländ. guter 121.0 bis 121,5 ab Bahn bez., mittel 119.0 bis —.— frei Mühle bez., per diesen Monat —.— bez., inländ. klamm. —.— bis —.— bez., per April-Mai 123,25 bis 123,75 bez., per Mai-Juni 123.5 bis 124.25 bez., per Juni-Juli 124.5 bis 125,0 bez., per Juli-Aug. 125,5 bis 126.0 bez., per Sept.-Okt. 127.5 bez. — Gerste per 1000 kg. Flau. Große und kleine 105—190 bez. nach Qual. — Hafer per 1000 kg. Loco behauptet. Termine niedrig. Gek. 3.000 Ctr. Kündigungspreis 92,0 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 89—130 bez. nach Qualit. Lieferungsqualität 91.5 bez., pommerscher, mittel 110—115, guter 120—125, feiner 119—125,0 ab Bahn bez., schlesischer, mittel 106—112, guter 110—115, feiner 120—125.0 ab Bahn bez., russischer — — — ab Boden bez., preußischer feiner — — — ab Bahn bez., per diesen Monat —.— bis —.—, per April-Mai 92.00 bis 91.75 bez., per Mai-Juni 94,5 bis 94.25 bez., per Juni-Juli 96 75 bis 97.25 bez., per Juli-Aug. 98.5 bis 97.75 bez., per Sept.-Okt. 102.75—102.25 bez.

* **Magdeburg**, 13. April. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 160—166, Weißweizen 159—163, glatter engl. Weizen 155—162, Rauhweizen 148—158, Roggen 124—126, Chevaliergerste 148—165, Landgerste 133—140, Hafer 105—120 M. für 1000 kg.

* **Stettin**, 13. April. Weizen matt, 159,00 bis 163,00, per April-Mai 165,00, per Juni-Juli 167,00. Roggen fest, loco 117,00 bis 120,00, per April-Mai 119,50, per Juni-Juli 121.50.

* **Köln**, 13. April. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,75, fremder 18,25, per Mai 17,30, per Juli 17,65, per Nov. —,—. Roggen loco hiesiger 14,50, per Mai 12,65, per Juli 12,70, per Nov. —,—. Hafer loco 14,75.

* **Breslau**, 13. April. Roggen per April-Mai 122,00, per Mai-Juni 123,50, per Sept.-Okt. 131,00.

* **Hamburg**, 13. April. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162,00 bis 168,00. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 125,0 bis 130,00, russischer loco ruhig, 96,0 bis 100,0. Hafer flau. Gerste still.

* **Wien**, 13. April. (Telegr.) Weizen per Frühjahr 9,68 Gd., 9,73 Br., per Mai-Juni 9,56 Gd., 9,61 Br., per Herbst 8,60 Gd., 8,65 B. Roggen per Frühj. 6,98 Gd., 7,03 Br., per Mai-Juni 6,90 Gd., 6,95 Br., per Herbst 6,75 Gd., 6,80 Br. Hafer per Frühjahr 6,23 Gd., 6,28 Br., per Mai-Juni 6,30 Gd., 6,35 B.

* **Pest**, 13. April. (Telegr.) Weizen loco preishalt, per Frühjahr 9,26 Gd., 9,28 Br., per Herbst 8,29 Gd., 8,31 Br. Hafer per Herbst 6,19 Gd., 6,21 Br.

* **Paris**, 13. April, nachm. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen ruhig, per April 24,10, per Mai 24,30, per Mai-August 24,80, per Juli-Aug. 25.00. Roggen behauptet, per April 14,80, per Juli-Aug. 15,00.

* **Paris**, 13. April, abends. (Telegr.) Weizen ruhig, per April 24,10, per Mai 24,30, per Mai-Aug. 24,80, per Juli-Aug. 25,00.

* **Antwerpen**, 13. April. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen ruhig, Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste unbelebt.

* **Leith**, 13. April. (Telegr.) Preise unverändert, flaue Nachfrage.

* **Amsterdam**, 13. April. (Telegr.) Weizen per Mai —, per Nov. 221 à —. Roggen per Mai 115 à 116 à 117, per Okt. 122 à 123.

* **London**, 13. April. (Telegr.) [Anfangsber.]. Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 10900, Gerste — —, Hafer 38800 Qrt. Weizen träge, Gerste träge, Hafer stetig, Malzgerste —.

* **London**, 13. April. (Telegr.) [Schlußbericht.] Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 10920, Gerste — —, Hafer 38810 Qrt. Engl. Weizen f. ruhig, fremder —, Malhg. ruhig, Hafer ruhig, stetig, übrige Artikel zug. der Käufer, Malzgerste ruhig, Preise unverändert.

* **New-York**, 12. April. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 92 C., per April — D. nomin., per Mai — D. 91½ C., per Sept. — D. 91 C.

Mehl.

* **Berlin**, 13. April. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg inkl. Sack. Behauptet. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M., per diesen Monat —.— bis 16.90, per April-Mai —.— bis 16.90 bez., per Mai-Juni 16.85 bis 17.00, per Juni-Juli 17.15 bis 17.20, per Juli-Aug. 17,35, per Sept.-Okt. —.—.

* **Berlin**, 13. April. Weizenmehl Nr. 00 23.00—21.50, Nr. 0 21.50—19.50 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt. In billigeren Marken gut zu lassen. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 17.00—16.00, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 18 75—17.00 bez. Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Fremde Marken angeboten.

* **Paris**, 13. April, nachm. (Telegr.) Mehl ruhig, per April 53.80, per Mai 54.00, per Mai-Juni 54,30, per Mai-Aug. 54.60.

* **Paris**, 13. April, abends. (Telegr.) Mehl 12 Marques ruhig, pr. April 53.80, per Mai 53.90, per Mai-Juni 54.40, per Mai-Aug. 54.60.

* **London**, 13. April. (Telegr.) Mehl träge, Stadtm. —.

* **New-York**, 12. April. (Telegr.) Mehl 3 D. 45 C.

Butter. Eier. Fleisch.

* **Berlin**, 12. April. (Pol.-Präs.) Rindfleisch, von der Keule, 1,00—1,40 M., Bauchfleisch 0,80—1,20 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00 bis 1,50 M., Hammelfleisch 0,80—1,30 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg. Eier, 60 Stück, 2,40—3.60 M.

* **New-York**, 12. April. (Telegr.) Speck 8½.

Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 13. April. (Amtl.) Kartoffelmehl per kg brutto inkl. Sack. Termine fester. Gekündigt —.— Ctr. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 16.60 M., per diesen Monat —.— M., per Jan.-Febr. — M., per Febr.-März —, per März-April —.—, per April-Mai 16.50 M., per Mai-Juni —, per Juni-Juli —. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine fester. Gekündigt 800 Ctr. Kündigungspreis 16.25 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 16.50 M., per diesen Monat —.— M., per Jan.-Febr. — M., per Febr.-März —, per März-April —.—, per April-Mai 16.40 M., per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Kartoffeln.

* **Berlin**, 12. April. (Pol.-Präs.) Kartoffeln 3,75—5,50 M. per 100 kg.

Stroh. Heu.

* **Berlin**, 12. April. (Pol.-Präs.) Richtstroh —, Heu 4,00—6,60 M. per 100 kg.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 13. April. (Telegr.) Baumwolle (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 16000 B.

* **Liverpool**, 13. April, Vorm. 11 Uhr 55 M. (Telegr.) Baumwolle Umsatz 8000 B., davon für Spekulation u. Exp. 1000 B. Amerik. stetig. Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: April 5⅝ do., April-Mai 5 43/64 d. Werth, Mai-Juni 5 45/64 Werth, Juni-Juli 5 1/64 do., Juli-Aug. 5 49/64 Käufer, Aug.-Sept. 5 25/32 do., Sept.-Okt 5 43/64 do., Sept. 5 33/64 do., Nov.-Dez. 5½ do.

* **New-York**, 12. April. (Telegr.) Baumwolle in New-York 10⅝, do. in New-Orleans 10⅛.

Metalle. Kohle.

* **Breslau**, 13. April. (Telegr.) Zink umsatzlos.

* **Glasgow**, 13. April. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 4½ d.

* **Amsterdam**, 13. April. (Telegr.) Bancazinn 62½.

* **London**, 12. April. Zinn 101¼ Lstrl. Kupfer 39½ Lstrl. Zink 14 — Lstrl. Blei, engl. 12¾ Lstrl., spanisches 12½ Lstrl.

* **New-York**, 11. April. Zinn, austr. Nr. 1 22.55 C. Eisen, Nr. 1 Coltnes 22.00 D.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

— Schiffs-Bewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft. „Gellert", 24. März von New-York, 5. April in Hamburg angekommen; „Rhaetia", 3. April von Hamburg nach New-York, 5. April von Havre weiter; „Hammonia", 6. April von Hamburg nach New-York; „Gothia", 6. April von Stettin nach New-York; „Teutonia", 2. April von Hamburg nach Mexiko, 6. April von Havre weiter; „Wieland", 7. April von New-York nach Hamburg; „Francia", 21. März von Hamburg nach Westindien, 8. April in St. Thomas angekommen; „Amalfi", 10. April von Hamburg nach New-York; „Rhenania", 7. April von Hamburg nach Westindien, 10. April von Havre weiter; „Rugia", 30. März von New-York, 11. April in Hamburg angekommen; „Lessing", 31. März von New-York nach Hamburg, 11. April Dover passirt; „Suevia", 29. März von Hamburg, 10. April in New-York angekommen; „Hungaria", 28. März von Hamburg, 11. April in New-York angekommen.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 13. bis 14. April.

Stadt Hamburg. Professoren: Dr. Legroux m. Sohn a. Paris. Dr. Schneider m. Fam. a. Berlin. Frau Sanitätsrath Dr. Klopsch m. Frl. Tocht. a. Breslau. Arzt Dr. Loimann a. Franzensbad. Bergrath Scheibke a. Artern. Referendar Dr. Münchgesang a. Erfurt. Prem.-Lieut. Dietrich a. Halle a/S. Apotheker Schütz a. Wolmirstedt. Miß Turner a. Washington. Kaufleute: Gambella, Kleyensteuber, Bernhardt, Hammerstein u. Berthold a. Berlin. Schwill a. Krefeld. Schultz a. Plauen i/V. Jordan a. Leipzig. Lincke a. Gera. Wolf a. Hamburg. Brauer a. Bamberg. Krämer a. Bayreuth. Jaehne a. Remscheid.

Goldene Kugel. Major v. Duisburg a. Erfurt. Frau Oberst Hendewerk u. Fabrikbes. Schmidt a. Hannover. Garnisonpfarrer Wehrle a. Graudenz. Prof. Stengel a. Marburg. Bergwerksdirektor Blume u. Grubenrepräsentant Danniel a. Grube Centrum Königs-Wusterhausen. Frl. Kadelbach a. Ruhland. Stadtbibliothekar Markgraf a. Breslau. Kaufleute: Brosé a. Liegnitz. Preyers u. Brey a. Berlin. Schreiber a. Salzungen. Palmedo a. Leipzig.

Kronprinz. Realgymnasiallehrer Dr. Riecke a. Gutenswegen b. Gr.-Amensleben. Verlagsbuchhdlr. Hettler, Chemiker Dr. Frankenberger u. Fabrikant Winkler a. Berlin. Uhrmacher Hippe a. Teuchern. Rentner Graßhoff m. Gem. a. Frankfurt a/M. Kaufleute: Meyer a. Braunschweig. Oelschlägel u. Bertin a. Magdeburg. Löwenberg a. Chemnitz. Neumann, Goldstein u. Wahl a. Berlin.

Goldener Ring. Fabrikant Benkwitz a. Stockholm. Rentner Wagner m. Gem. u. Frl. Tochter a. Frankfurt a/M. Reg.-Assessor Wipplinger a. Erfurt. Fabr.-Dir. Dettmer a. Stralsund. Ingenieur Cornelius a. Dresden. Kaufleute: Schulze a. Hamburg. Cohn a. Berlin. Lewin, Engel, Gelinsky, Borchardt, Galster u. Franke a. Stettin. Ostermann a. Mannheim. Jankewitz a. Mainz. Tyeroff a. Amsterdam. Remmeforth a. New-York.

Stadt Dresden. Lehrer Bernerl a. Würzburg. Dr. med. Wolf m. Gem. a. Würzburg. Spediteur Schneider m. Gem. a. Görlitz. Insp. Springer a. Halberstadt. Fabrikant Cohn a. Hamburg. Rentner Büchner a. Dessau. Ingenieur Reiser a. Berlin. Kaufleute: Dietrich u. Lang a. Berlin. Meyer a. Kassel. Brennemann m. Gem. a. Stendal. Kleiner a. Dresden. Schmidt a. Herschfeld. Sommer a. Elberfeld. Engel a. Barmen.

Stadt Zürich. Arzt Dr. Pauli m. Gem. a. Lübeck. Gastwirth Hetemann a. Rosenberg. Komponist Soldini a. Mailand. Maler Rosmini a. Venedig. stud. med. Illauer a. Würzburg. pr. Arzt Dr. Heinemann a. Schlangenbad. Kaufleute: Jacobsthal a. Berlin. Schwarzlose a. Halle. Rabitz a. Danzig. Rödel a. Darmstadt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870415031/fragment/page=0001
DFG

„Monopol-Seide"

Auszug der Analyse
des Hrn. **Dr. C. Bischoff,** vereid. Chem. d. Kgl. Gerichte in **Berlin**

Qual.	Breite	Gewicht	v. 1 qdm	Feuchtigkeit	Asche	Wasserlöss. Stoffe
7	52 cm	1.013 gr		8.10 %	1.53 %	3.405 %
11	60 „	1.388 „		8.10 %	1.52 %	2.630 %
12	60 „	1.443 „		7.90 %	1.26 %	2140 %

. . . . . „Aus der Gesammtheit der Analysen folgt: Daß die mir „vorgelegte **Henneberg'sche Monopolseide** frei ist von jeder mineralischen Beschwerung, mikroskopisch sich als ein völlig reines gleichmäßiges Seidengewebe zeigt, und **den besten Fabrikaten zuzurechnen ist, welche in schwarzen Seidenstoffen produzirt „werden."**

Berlin, den 4. Sept. 1886. sig. **Dr. C. Bischoff,** gerichtlicher Chemiker zu Berlin.

G. Henneberg's
Seidenstoff-Fabrik-Dépôt
Königl. & Kaiserl. Hoflieferant
Zürich

☞ Nur direkt und nur echt, wenn auf der Kante eines jeden mètre eingedruckt ist: **G. HENNEBERG'S „MONOPOL"**. Muster umgehend.

* Den Vortheil des Abonnements auf die während der Sommermonate durch das **Halle'sche Stadt- und Theater-Orchester** (s. das betr. Inserat in Nr. 85 d. Ztg.) zu veranstaltenden **Abonnements-Concerte** dürfte folgende Berechnung ergeben. Es werden in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September, also an 124 Tagen oder ca. 18 Wochen, von dem genannten Orchester 18×15 = 270 Concerte (einschließlich der Früh- und Nachmittags-Concerte in Bad Wittekind) gegeben, die zusammen einer Person 6 ℳ, einer Familie von 3 Personen 12 ℳ, einer Familie von 5 Personen 18 ℳ kosten. Des giebt folgende Exempel:

I. für **eine** Person kosten die Concerte . . . . . = 2¼ ℳ.
1. im Einzelabonnement 270 : 600 ℳ . . . . . = 2¼ ℳ.
2. im Familienabonnement mit 3 Personen 270×3 = 810 : 1200 ℳ. = 1½ ℳ.
3. im Familienabonnement mit 5 Personen 270×5 = 1350 : 1800 ℳ. = 1⅓ ℳ.

II. einer Familie von **3** Personen kostet also **ein** Concert 270 : 1200 ℳ . . . . . = 4½ ℳ.

III. eine Familie von **5** Personen zahlt demnach für **ein** Concert 270 : 1800 . . . . . = 6⅔ ℳ.

Der Vortheil für den Abonnenten tritt aber schärfer folgendem Exempel gegenüber hervor. Wer nämlich **als Nichtabonnent** im Laufe des Sommers **allwöchentlich** nur **ein** Concert besucht, der würde **allein** 18×30 ℳ = 5,40 ℳ aufwenden. Eine Familie von 3 Personen aber würde 18×80×3 ℳ = 16,20 ℳ und eine solche von 5 Personen sogar 18×30×5 ℳ = 27 ℳ zusammen ausgeben. Diesen Zahlen gegenüber bezahlen im Abonnement:

I. eine Person für **252 Concerte mehr** (denn diese Anzahl an Concerten **kann** der Abonnent mehr besuchen) nur mehr 0,60 ℳ
II. eine Familie von 3 Personen für **252** Concerte **mehr, weniger** 4,20 ℳ
III. eine Familie von 5 Personen für **252** Concerte **mehr, weniger** 9,00 ℳ

Und zu allen diesen zahlenmäßig feststehenden Vortheilen tritt noch die Annehmlichkeit, daß der Abonnent nicht etwa an **ein** Lokal gebunden ist, sondern die Wahl unter **5 der besten Concertgärten** hat, sowie endlich auch der Umstand, daß ein durch Oper erprobtes, 50 Mann starkes Orchester in Streich- und Militär-Musik sicher mit **jeder** renommirten Kapelle in die Schranken treten darf.

Die berühmten **Erfurter Blumen- und Gemüsesamen** versendet in höchster Vollkommenheit zu bill. Preisen Hoflieferant **J. C. Schmidt, Erfurt** (Telegr.-Adr. Blumenschmidt). Catalog **gratis.**

Die Katarrhpillen von Apotheker W. Voß sind noch von keinem anderen Mittel in Bezug auf raschste, sichere Beseitigung von Schnupfen, Husten und Katarrhe übertroffen. Voß'sche Katarrhpillen sind erhältlich in den bekannten Apotheken. Jede ächte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlingers.

Loeflunds Kindermilch,

aus Alpenmilch und Weizen-Extrakt, giebt, nur mit Wasser verdünnt, die **kräftigste und leichtverdaulichste Nahrung,** bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen; bei **Darmkatarrh** besonders zu empfehlen. ℳ 1.20 per Büchse **in den Apotheken,** en gros von Ed. Loeflund in Stuttgart, in **Halle a/S.** in der **Hirsch-, Löwen-** und **Engel-Apotheke.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Grundstücke **Große Steinstraße Nr. 43 bis incl. 46** eine neue Baufluchtlinie festgestellt worden.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 — Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen die festgesetzte Fluchtlinie innerhalb einer präclusivischen Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 7. April 1887. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die Grundstücke **Vor dem Kirchthor Nr. 2, 3 und 24** eine neue Straßen- und resp. Baufluchtlinie festgestellt worden, nach welcher das Terrain der beiden erstgenannten Grundstücke, soweit es von Wegen umschlossen ist, dem dortigen öffentlichen Platz zugelegt wird.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 — Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen die festgesetzte Fluchtlinie innerhalb einer präclusivischen Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 7. April 1887. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Zur Vervollständigung unserer Bekanntmachung vom 5. d. Mts. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in dem an

Mittwoch den 20. April d. J. Vormittags 10 Uhr

auf der Rathsstube im Waagegebäude anstehenden Termine nicht nur derjenige Theil des Ladens unter dem Waagegebäude, welcher zur Zeit an den Goldarbeiter **Traverso** vermiethet ist, sondern auch derjenige, welchen jetzt der Horndrechsler **Karras** inne hat, als ein ganzes vermiethet wird.

Halle a. S., den 13. April 1887. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 7. März cr. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß **der** durch Beschluß beider städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung **vor dem Westgiebel der Marienkirche belegene Raum, welcher durch die unterm 17. Oktober 1885 festgesetzten Fluchtlinien der Hallgasse, Oleariusstraße und der Straße an der Marienkirche begrenzt wird,** nunmehr endgiltig **zum freien Platz** bestimmt ist, da die hiergegen erhobene Einwendung zurückgezogen ist.

Bemerkt wird hierbei noch, daß der bezügliche Plan während der nächsten **vier** Wochen in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes zur Einsicht ausliegt.

Halle a. S., den 9. April 1887. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Kreis-Eingesessenen mache ich darauf aufmerksam, daß der Herr Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forsten mit dem Herrn Kriegsminister ein neues Regulativ über Ausbildung, Prüfung und Anstellung für die unteren Stellen des Forstdienstes in Verbindung mit dem Militärdienst im Jägercorps, welches vom 1. April d. Js. ab an Stelle des Regulativs vom 15. Februar 1879 getreten ist, vereinbart hat und daß das neue Regulativ in meinem Büreau, während der üblichen Geschäftsstunden, zu Jedermanns Einsicht bereit liegt.

Halle a. S., den 4. April 1887.

Der Königliche Landrath des Saalkreises,
Geheime Regierungs-Rath
C. v. Krosigk.

Ausschreibung.

Die Umpflasterung von 107 Schlackenübergängen bei Privaten mit Sand-Reihensteinen soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Donnerstag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und der Kostenanschlag ausliegen.

Halle a/S., den 12. April 1887. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Bekanntmachung.

Die **Auction** der **verfallenen,** bei dem unterzeichneten Leihamte in den Monaten **Januar, Februar und März 1886** verletzten und erneuerten Pfänder, welche die Standnummern **1 bis 10824** tragen und deren zugehörige Standscheine in **schwarzem Druck** ausgestellt sind, findet:

Donnerstag am 12. Mai d. Js. Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr und an den darauf folgenden Wochentagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr im Auctionslocale des Leihamtes statt.

In dieser Auction gelangen zur Versteigerung: Goldene und silberne Taschenuhren und sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, Betten, Leib- und Bettwäsche, Leinenzeug, neue und getragene Kleidungsstücke, Plätten, Schuhwerk und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., am 13. April 1887.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen katholischen Kinder** in die hiesige katholische Elementarschule findet in **diesem** Jahre

Sonnabend den 16. April Vormittags von 8—12 Uhr im Volksschulgebäude an der neuen Promenade Nr. 13 durch Herrn Rektor Marschner statt.

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und der Impfschein vorzulegen.

Schulpflichtig ist jedes Kind, welches das fünfte Lebensjahr zurückgelegt hat.

Halle a. S., den 7. April 1887.

Die katholische Schul-Kommission.
Dr. Krähe, Stadtschulrath.

Der gegen den Maurer **Friedrich August Boettcher** aus Döbrichau unterm 16. März d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 9. April 1887. **Königliche Staatsanwaltschaft.**
von Moers.

Provinzial-Museum.

Behufs Vornahme nothwendiger Einrichtungs- und Reinigungs-Arbeiten bleibt das Provinzial-Museum in der Zeit von **Montag den 18. April bis Sonnabend den 30. April d. J. geschlossen.**

Von Sonntag den 1. Mai ab ist dasselbe in der bisherigen Weise für Besucher wieder zugänglich.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Schulze & Herzfeld** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 3. Mai 1887 Vorm. 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst anberaumt.

Halle a. S., den 12. April 1887.

Grofse,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Abth. VII.

Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Kalbe, bei der Stadt Barby, unmittelbar an der Elbe und an der Station der Berlin-Wetzlarer Eisenbahn belegene, aus den vereinigten Wirthschaftshöfen Marstall, Colphus und Augustusgabe bestehende Domäne Barby nebst den Vorwerken Monplaisir und Zeitz mit einem Gesammt-Flächeninhalte von 1468,38,66 ha, worunter 6,38,10 ha Gärten, 1054,41,15 ha Acker, 131,17,37 ha Wiesen, soll mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden von Johannis 1888 ab anderweit auf 18 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke haben wir auf

Donnerstag, den 26. Mai d. Js., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Sitzungssaale, Domplatz 3 hierselbst, vor dem Ober-Regierungs-Rath Rocholl Termin anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Pachtgelder-Minimum auf 90,000 Mark und das Jagdpachtgeld auf 600 Mark für das Jahr festgesetzt ist.

Die Bewerber um diese Pachtung haben ein eigenes, zu ihrer freien Verfügung stehendes Vermögen von 380,000 Mark, sowie ihre landwirthschaftliche Befähigung nachzuweisen; dieser Nachweis ist spätestens im Termin zu führen.

Die Verpachtungs- und Bietungs-Bedingungen, das Vermessungs-Register und die Domänenkarte können in unserer Registratur während der Dienststunden, sowie auf der Domäne Barby eingesehen werden.

Abschrift der Verpachtungsbedingungen kann gegen Erstattung der Schreibgebühren bezw. Druckkosten von unserer Registratur bezogen werden.

Magdeburg, den 7. April 1887.

Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Rocholl.

Große Auction.

Sonnabend den 16. April Nachmittag 1 Uhr versteigere ich **Große Rittergasse 9** im **Rosenbaum:**

2 s. mahag. Kleidersekretaire, 2 Kleiderschränke, 1 gr. Buffetschrank-Aufsatz (Alterthum), 1 mahag. Pfeilerschr. mit Spiegel, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, 4 Kommoden, 1 Glas- und 1 Bücherschrank, 4 s. Sophas, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Bilder, Spiegel, Uhren, 3 Gebett gute Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, Cigarren, 1 große Partie neue Schuhwaaren.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Ein herrschaftl. Wohnhaus

mit Garten, Nähe der Kliniken, nur für **Selbstreflektanten zu verkaufen.** Vermittler ausgeschlossen. Off. unter **R. f. 56114** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Färberei-Verkauf.

Ich beabsichtige meine in Apolda bel. **Färberei** mit gr. Fabrikräumen, gr. Garten, Wohnhaus u. vorüberfließendem Wasser zu **verkaufen.** Die Färberei würde sich auch zu einer Waschanstalt eignen, die noch nicht im Orte ist. Die Brandtaxe ist 18,000 Mk. und will ich unter günst. Beding. bei geringer Anzahlung der Taxe verk. Bewerber mögen sich direct an mich oder an **A. Petters,** Bachgasse, Apolda, wenden.

F. E. Quendt, Jena, Collegieng. 31.

Sandgrube

mit großer Ablagerung von **ganz weißem Quarzsand,** möglichst nahe der Elbe oder Saale oder einer Station, zu **pachten** oder **kaufen gesucht.**

Offerten unter **F. E. 206** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Ziegelei-Verpachtung.

Sonntag, d. 17. April 1887, Nachm. 3 Uhr, beabsichtige ich im **Stockhausschen Gasthofe** zu **Ober-Esperstedt** (Bahnstation), meine daselbst belegene **Ziegelei,** Produktion cr. 250,000, mit ca. 13 Morgen Ländereien zu **verpachten.** Bedingungen im Termin.

Halle a. S., Luckeng. 9. **F. L. Reinicke.**

Haus-Verkauf.

In der Nähe des Marktes hier ist ein kleines mit 7% verzinsl. Wohnhaus mit Laden und geräumigen hellen Kellerräumen (zu jedem kleineren Geschäft geeignet) Familien-Verhältnisse halber für 20,000 Mark bei 3000 Mark Anzahlung durch mich zu verkaufen.

Otto Will,
Hypotheken-, Commissions- und Agenturen-Bureau
in Halle a. S., Brüderstraße 12.

Domainen-Cession.

Familienverhältnisse halber soll durch Unterzeichneten eine Domaine, Grundneuer-Memertzag 15000 Mark, cedirt werden. Zur Uebernahme gehören 150,000 Mk. Pachtzeit noch 10 Jahre.

Chr. Schulze, Halberstadt,
Breiteweg 2.

Ein **Restaurant** in **Halle,** vorzügliche Lage, flottes Geschäft, ist wegen Uebernahme eines eignen Grundstücks **sofort zu vergeben.** Bierumsatz monatl. 18—20 Hektoliter ohne Flaschenbier. Zu erfragen bei

J. Barck & Co., Halle a. S.

6. Eine Herrschaft i/M. m. 4000 Mrg. schön. Weizbd. vorz. Wiesen u. prächt. Wald, in jeder Bez. complett u. hübsch bel., offerire preisw. bei 300,000 ℳ Anz.

Eduard Michael, Schwerin i/M.

Ein Haus mit großem Laden, nahe am **Markt,** Schillershof, **sofort zu verkaufen.**

Näh. **Schillershof 18** im Laden.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meinen **Gasthof zur Casseler Bahn** nebst Tanzsaal, Garten und etwas Acker unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Karl Bolle,**
Brauereibesitzer in Teutschenthal.

3,000,000 Mk.
Institutsgelder
à 3½—4 %
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Bankgeschäft.

500,000 Mark
auf **Stadt-Hypothek**
von 4—4¼ %
50—60 % der Taxe auszuleihen
durch
Ernst Haassengier.

6000 Mark
zur 2. Stelle sof oder zum 1. Mai gesucht. Offerten unter C. C. 2942 bef. J. Barck & Co. hier.

10,000 Mark
sofort oder später auszuleihen. Offerten **A. 1388** an die Exp. dieser Ztg. erbeten.

27,000 Mark
sind per 1. Juni cr. auf erste sichere Hypothek zu 4¼ % auszuleihen.
Gefl. Offerten sub **Z. 1387** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Acker-Hypotheken
werden zur Placirung eines grösseren Kapitals gesucht gegen sofortige Auszahlung des Betrags der Hypotheken-Post.
Baldige Off. werden erbeten unter **A. Z. 123** postlagernd **Halberstadt.**

18,000 Mark
ganz oder getheilt auszuleihen. Näheres **Magdeburgerstraße 45, II.**

Ca. 150,000 Mark
erststhypothekarisch zu billigem Zinsfuß auszuleihen. Genaue Off. (sol. Vermittler nicht ausgeschlossen) sub **T. 1538** an die Exped. d. Ztg. erb.

13,200 Mk. sind zusammen oder getheilt auf sichere Hypothek z. 1. Juli auszuleihen. Zu erfragen beim Windmühlenbesitzer **Eduard Seidike** in **Roßbach de bat.**

6000 Mark
5%iger feiner Hypothekenbrief ist per Juli oder Oktober zu cediren. Reflectanten belieben Adr. unter F. 1393 in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

5000 Mk. sind sofort auszuleihen. Off. bef. sub **H. 1. 56123 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Zu 5 % werden **9—10,000 Mk.** auf gute Hypothek **sofort gesucht.** Offerten abzugeben bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6,** unter **D. h. 56115.**

Mark 13—10,000 à 4% per 1. Juli auf **feine Hypothek auszuleihen.** Offerten unter **G. 2012** an **J. Barck & Co.** hier abzugeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870415031/fragment/page=0002

Die Bel-Etage Kleinschmieden 10
ist **per 1. Oktober zu vermiethen.**
Dieselbe eignet sich der günstigen Lage wegen für **Büreau** und **Geschäftslokal.** **E. Greiffenberg.**

Laden
mit **großen anschließenden Niederlagsräumen** jetzt oder später zu miethen ev. ein passendes
Grundstück,
Mitte der Stadt, zu kaufen gesucht. Gefl. Off. an **E. Gotsche,** Augustastraße 6a, III.

Laden, passend f. Barbier, Blumen-, Vorkostgeschäft, vermiethet billig **Breitestr. 18.**

Laden
Geiststraße 39 ist zu **vermiethen.** Zu erfragen bei **G. Grasshoff,** Große Ulrichstraße 36.

Laden nebst Zubehör zu vermiethen **Schmeerstraße 31.**

In der Nähe des Marktes kleineres Ladenlokal zu vermiethen. Näh. bei **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Laden mit Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 27a.**

Laden mit Wohnung, zu jedem Gesch. pass., sof. oder später zu beziehen **Meckelstr.** Näh. Magdeburgerstr. 34a.

Giebichenstein, Burgstraße ist ein **Laden,** zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen. Auch ist daselbst **Wohnung** von 3 St., K., K. und Zubehör sofort oder 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen **Giebichenstein,** Steinstraße 7.

Wohnung und **Werkstatt** gesucht **Augustastraße 13a,** 2 Tr.

Zum 1. Oktober
sind in unserem Hause **Brüderstr. 16** die von Herrn **J. Zoebisch** gegenwärtig benutzten **Wohnungs-, Comtoir-** und **Laden-Räumlichkeiten** zu **vermiethen.**
Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Werkstatt mit **Wohnung** sofort oder später **Geiststraße 49.**

Friedrichstraße 4
(am Theater) ist per Oktober die 1. und 2. Etage, auch zum Abvermiethen passend, für je 720 und 660 Mark beziehbar. Besichtigung Nachm. v. 2—3 Uhr.

Die Parterre-Etage,
390 Mark, zum 1. Juli zu beziehen, verm. Dorotheenstr. 2, II.

Kleinschmieden 10
ist die **3. Etage** per 1. Oktober zu **vermiethen.**
E. Greiffenberg, Gr. Ulrichstr. 4

Blumenthalstraße 28
2 Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör und Entree-Verschluß sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 23, part.

Bel-Etage per 1. Oktober cr. zu vermiethen **Marienstraße 6.**

Die III. Etage, 5 Stuben und Zubehör, 190 Thlr., per 1. Juli zu vermiethen Leipzigerstraße 71, Besichtigung 2—5 Uhr.

2 St., 2 K., K. u Zub., 3. Etage, zu vermiethen, 1. Juli zu beziehen. **W. Helbig,** Königstr. 17.

Eine Wohnung
zu **500 Mark** und eine zu **330 Mk.** sind **Geistkstraße 39** zu vermiethen. Zu erfragen bei **G. Grasshoff, Gr. Ulrichstraße 35.**

Stube, Kammer, Küche 1. Juli zu vermiethen **Schmeerstraße 31.**

Magdeburgerstr. 29 halbe 1. Et. mit Balkon ev. Pferdestall mit Nebenräumen zu vermiethen.

Eine **Wohnung** im Preise von 400 bis 500 ℳ zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **B. 1389** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Part.-Wohnung für 60 Thlr. an nur ruhige Leute zum 1. Juli zu vermiethen. Zu erfr. **Herrenstr. 9, I.**

Große Ulrichstraße 46/47
sind **2 Wohnungen,** eine sofort zu 270 Mark, die andere 1. Juli cr. zu 330 Mark **zu vermiethen.** Näheres **bei Carl Th. Plötz,** 52. Große Ulrichstraße 52.

2 Wohnungen zu 55 und 90 Thlr. an anständige ruhige Leute zu vermiethen **Krausenstraße 11** im Laden

Die ganz neu hergerichtete I. Etage, **Gr. Steinstraße 14,** bestehend aus 4 Stuben, 3 K., K. und Zubehör, ist per 1. Juli event. auch schon früher zu vermiethen. Näheres daselbst.

Harz 12 ist die Beletage, bestehend aus 4 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, sowie Gartenpromenade und schöner Laube, per 1. Oktober oder auch schon 1. Juli zu beziehen. Besichtigung von 1½—2½ Uhr Mittags. Näheres **Gr. Steinstr. 14** bei **J. Barck.**

Wohn., 2 St., K., K. u. Zubeh., 85 Thlr. sof. od. später zu bez. Herrenstraße 17.

Wohn., 50 Thlr., z. verm. Herrenstr. 17.

Kleine Wohnung Umzugs halber sof. oder später Pfännerhöhe 5c.

Bodenwohn., 30 Thlr., Leipzigerstr. 102.

Eine Wohnung für 45 Thlr. ist 1. Juli zu beziehen Mansfelderstr. 2.

Eine Wohn. v. 3 St., 2 K., K. nebst Zub. in der **Leipzigerstraße** ist veränderungshalber z. 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 14, II.**

Wohnung: 2 Stub., 2 K. u. Zub., 1. Juli für 300 Mk. z. verm. **Steinweg 5.**

2 St., K., K. verm. Steinweg 28a.

Jägerplatz 1a ist die herrschaftl. Beletage, 6 Zimmer, Zub. u. Garten, z. 1. Okt. zu vermiethen. Näh. part.

Eine Wohnung (Pr. 32 Thlr.) an einzelne Leute zu vermiethen Neugasse 1.

2 Wohnungen, 450 u. 300 Mk., zu vermiethen **Mühlgraben 2d.**

Bahnhofstraße 3 sind 2 St., 2 K., Küche, Entree und Zubehör zu verm.

Hausmannswohnung
an **kinderlose Leute,** wenn möglich Maurer, jetzt zu vermiethen und am 1. Juli zu beziehen **Mühlweg 42.**

Albrechtstrasse 25 sehr schöne **Bel-Etage,** Balkon, Gartenbenutzung, 1. Oktober zu vermiethen, Pr. 1200 ℳ

Gr. Steinstraße 10,
Nähe des Gerichts, **herrsch. 2. Etage,** 7 Piecen nebst Zub., Gartenbenutzung, **1. Oktober zu vermiethen.**

Logis für 60 Thlr. sofort, für 53 Thaler 1. Juli **Harz 14, I.**

Wohnung
zu 500 ℳ, 3 St., 2 K., Badeeinrichtung, sofort oder 1. Juli zu vermiethen **Wilhelm- u. Wuchererstr.-Ecke 2.**

Gütchenstraße 1, Ecke der Sophienstraße, Wohnung in der 1. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, zu Michaelis zu vermiethen für 460 ℳ Näheres bei **Wilh. Körner, Leipzigerstr. 33.**

Weidenplan 3b, II.
1. Juli für 525 ℳ zu vermiethen.

Herrsch. Beletage, 8 Zimm., u. eine halbe **II. Etage,** 5 Zimmer mit allem Zub., z. 1. Okt. zu beziehen **Magdeburgerstr.** Näh. Magdeburgerstr. 34a.

Herrschaftl. Beletage, 8 Zimmer Balkons, Pferdestall, Burschenst. mit allem Zub., versetzungshalber zu verm. **Villa Lucie,** Magdeburgerstraße 34a.

Die Wohnung, die Herr Dr. med. **Böttger** bewohnt, ist zu vermiethen u. z. 1. Okt. zu beziehen Alter Markt 25.

Freundl. Wohnungen, **Meckelstr.,** 450 u. 500 Mk., zum 1. Juli u. 1. Okt. zu beziehen. Näh. Magdeburgerstr. 34a.

Eine freundl. Wohnung zu 42 Thlr. 1. Juli beziehb., verm. an ruhige Leute **Schulberg 7.**

Herrschaftl. Wohnungen von 400 bis 800 Mk. sofort oder später zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 27.**

Stube, Kammer, Küche sofort oder später zu vermiethen Mühlgasse 6.

Stube, K., K. zu verm. Geiststr. 29.

Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute zu vermiethen. Preis 150 ℳ **Schmeerstraße 13.**

1. Oktober Jägerplatz 2 zu verm. Ansicht 11—4 Uhr. Näheres parterre.

Stube, Kammer, Küche mit Zubehör zu verm. Gr. Berlin 5.

Kl. Stube u. Kammer an eine ewz. Person sofort zu verm. Mittelstraße 6.

Freundl. Wohnung, 2 St., 2 K., K., Nähe des Steinthors **sofort gesucht.** Offert. bef. unter **T. g. 56120 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Eine geb. j. Dame sucht auf 2 Monat **Wohnung** mit Mittagstisch. Offerten bitte abzugeben unter **A. s. 56151** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Garçon-Logis Herrmannstr. 10, I. l.

Möbl. Z. sof. zu v. Bahnhofstr. 14, H. I. r.

Möblirte Part.-Wohnung
zu vermiethen **Brüderstraße 12.**

Möbl. Zimmer mit Benutzung des Klaviers z. Pr. von 18 ℳ per Monat zu vermiethen Thurmstr. 1a, 2 Tr. l.

Kl. möbl. St. m. K. zu vermiethen Gr. Wallstr. 1, neb. Kyffh., Eing. III. r.

Möblirte Stube zu vermiethen **Alter Markt 15,** 1 Tr.

Möbl. Zimmer zu verm. Parkstr. 18 III.

2 sehr freundl. möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Fritz-Reuterstraße 1, 1 Tr., Ecke Wuchererstraße.

Gut möbl. Zimmer Gr. Ulrichstr. 53, II.

G. möbl. Zimmer zu verm. Mühlweg 30 p.

Freundl. möbl. Zimmer m. Kammer **sogl. zu beziehen Kaulenberg 5.**

Möblirtes Zimmer Gr. Wallstr. 1d, I.

Fr. möbl. Wohn. zu bez. Moritzkirchhof 15.

Möbl. Zimmer verm. Leipzigerstr. 14, II

Möbl. Logis m. Kost Königstr. 5, 3 Tr.

Möbl. Zimmer sofort billig zu verm. Obere Königstr. 20b, I.

Ein fein **möbl. Zimmer** an 1 oder 2 Herren zu vermiethen, Nähe der Bahn und Kliniken, **Forsterstr. 12,** III, r.

Möbl. Zim. m. K. zu verm. Schülersho f 10.

Ein schön möbl. Zimmer mit Kab. an 1 od. 2 Herren zu verm. Riemeyerstr. 5, II.

F. möbl. Zimmer z. verm. Poststr. 12, I. r.

Fein möbl. Stube mit Kab. zu vermiethen Streiberstr. 2, p. l.

Möbl. St. sofort Trödel 17, am Markt.

Fr. möbl. St. u. K. Martinsgasse 1, I.

Möbl. Zimm. z. verm. Leipzigerstr. 71, III. l.

Möblirte Stube Geiststraße 29.

Frdl. Stübch. mit Bett 4, Vereinsstraße 5.

Stube m. Bett verm. Gr. Ulrichstr. 18, III.

Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 35, 1 Tr.

Anst. Schlafst. Gr. Brauhausg. 4, H. 1 Tr.

Freundl. Schlafst. off. Kl. Brauhausg. 23, I.

2 anst. Schlafst. Zenkerg. 5, II., sep. Eing.

Anständ. Schlafstelle Trödel 13.

Schlafstelle mit Kost Spitze 2, 1 Tr.

Anst. Schlafst. m. Kost Martinsg. 24, v. 3 Tr.

Anständ. Schlafst. Geiststr. 29.

Anst. Schlafst. Schmeerstr. 20, 1 Tr.

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 57.

2 anst. Hrn. od. D. f. Logis Königstr. 16, p. r.

Anst. Schlafst. offen Martinsgasse 12 i. L.

Anständ. Schlafst. Harz 48b, Hof 1 Tr.

Anst. Schlafstelle m. K. Gr. Ulrichstr. 22a.

Pension.
Kleine **Mädchen,** welche diesstädt. höhere Töchterschule in Halle besuchen sollen, finden vorzügliche **Pension,** Nachhilfe und Musikunterricht durch eine gepr. Lehrerin bei mäßiger Pension. Referenzen stehen zu Diensten. Meldungen **Geiststraße 2** im Laden.

Junge Mädchen oder **Knaben** finden **Pension** mit vorzüglicher Pflege und strenger Beaufsichtigung resp. Nachhülfe bei Frau Steuerinspector **Virch, Erfurt,** Gartenstraße 44a.

Betheiligung.
Zu einem in Halle a/S. noch **nicht existirenden,** nachweislich **sehr rentablen Geschäft** (Anlage) **ohne jede Concurrenz,** wird sofort ein Compagnon (Kaufmann, Rentier, Oekonom) mit disponiblen 4000 Mk. gewünscht. Offerten unter **G. 1394** an die Expedition dieser Zeitung.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig
empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

Stuccateure,
tüchtige Ansetzer, sucht sofort **Reiling, acad. Bildhauer.**

3—4 Glasergesellen,
selbständige Arbeiter, erhalten sofort dauernde Arbeit **Forsterstraße 44.**

2 Bautischler
erhalten sofort Arbeit **Forsterstr. 44.**

Hausknecht gesucht **Fischerplan 4.**

Steinmetzen,
tüchtig in Schrift und Verzierung, werden zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn **gesucht** von **Stubl. Richard Borumüller,** vorm. A. Jentich, Bildhauer.

Schauspieler.
Ein Herr und Dame **sofort** gesucht (Theilung, örtlich ⅓ Benefiz). Belgern a. E. **Hoeft,** Theaterdir.

Ein junger, fleißiger und ehrlicher Mann **sucht Arbeit in einem Biergeschäft.** **Mansfelderstr. 1. H. K.**

Ein pens. Beamter, 43 Jahre alt, sucht unter besch. Ansprüchen **Stellung als Portier, Bote** ꝛc. Gefl. Offerten erbeten **Taubenstr. 6,** 2 Tr.

Ein junger Mann (Kavallerist), verheirathet, **sucht baldigst Stelle als Comtoirbote** oder ähnliche Stelle. Offerten bitte unter **Q. 1379** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Ein Böttchergeselle auf Packfaß-Arbeit findet dauernde Beschäftigung (Lohn oder Accord) bei **G. Schwarz,** Mühlberg 9.

Bekanntmachung.
An den städtischen Schulen hier sind sofort zwei Elementarlehrerstellen neu zu besetzen. Das Minimalgehalt beträgt 900 ℳ und steigt von 5 zu 5 Jahren vier Mal um je 150 ℳ und alsdann nach weiteren 5 Jahren um 300 ℳ bis zu einem Maximalgehalte von 1800 ℳ. Auswärtige Dienstjahre werden langerechnet. Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse schleunigst bei uns melden.
Bitterfeld, den 5. April 1887.
Der Magistrat.
Sommer.

Vacante Lehrerstelle.
An den hiesigen städtischen Elementarschulen ist eine Lehrerstelle zu besetzen. Das mit derselben verbundene Jahresgehalt beträgt 900 Mark, welches nach abolvirter zweiter Prüfung von 5 zu 5 Jahren um je 150 Mark bis zum Maximalbetrage von 1800 Mark steigt. Meldungen werden bis zum 1. Mai cr. erbeten.
Schleuditz, den 7. April 1887.
Der Magistrat.

Feuer-Versicherung.
Die Haupt- (General) Agentur einer alten deutschen
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
ist für
Halle und Umgegend
zu vergeben. Offerten unter **F. G. 208** an **Rudolf Mosse, Magdeburg,** erbeten.

Einige Maurer,
(Facadenputzer) werden auf dem **Neubau Händelstrasse 15** bei gutem Accordlohn angenommen.

Gegen **1500 Mark Caution** suche einen **Vertrauensposten** gleichviel welcher Branche. Offerten mit Gehaltsangabe unter **X. 1386** an die Expedition dieser Zeitung.

Tüchtige Former
für dauernde Arbeit gesucht.
Eisengießerei **Thüringerstr. 5.**

30 Erdarbeiter
finden sofort Beschäftigung, Lohn 2,70 Mk.
Fr. Karst, Bauunternehmer,
Halle, Martinsgasse 7, I.

Gesucht.
Kellner, Gärtner, Kutscher, Hausdiener, Laufburschen, Knechte, Futterknechte werden sofort gesucht durch Frau **Grosse,** **Anhalterstraße 7, I.**

Suche sofort: 1 Reisenden, 1 Lagerist, Verwalt., Hofmstr., Aufseher, Diener, Kutscher, und Knecht. **Bureau Gr. Märkerstr. 25.**
Bei Gesuchen 20 Pfg. Porto beifügen.

1 Hausdiener u. 2 Kellnerlehrlinge erh. sof. Stellen d. **A. Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein verheiratheter **Knecht** findet Wohnung und Arbeit auf **Rittergut Passendorf.**

Tischlergesellen sucht **P. Hübndorf, Geiststraße 58.**

Für mein **Modewaaren- u. Damenconfections-Geschäft** suche ich zum baldigen Antritt **einen Lehrling.** **Julius Valentin.** Ecke Kleinschmieden.

Formerlehrlinge
werden noch eingestellt
Eisengießerei **Thüringerstr. 5.**

Lehrling sofort oder später gesucht. **A. Hünichen,** Bäckermeister, **Geiststraße 49.**

Ein **Sohn rechtlicher Eltern,** welcher Lust hat die **Kupferschmiederei** zu erlernen, findet unter sehr günstigen Bedingungen **ohne Lehrgeld Stellung.** Näheres **C. Richter, Lauchstädt.**

Einen Lehrling nimmt an **Schuhmachermeister H. Siedler, Großer Sandberg 5.**

Für meine Kurz- und Galanteriewaaren-Handlung suche p. sofort unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling.** Kost und Logis im Hause. **Greußen** i. Thür. **G. Zeitz.**

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Honigkuchen- u. Zuckerwaarengeschäft** suche einen Lehrling. Leipzigerstr. 80. **Carl Tornow.**

Ein Bursche, welcher Lust hat **Bäcker** zu werden, kann in die **Lehre** treten **Reilstraße 13.**

Einen **Korkschneiderlehrling** suchen **Hotze & Pabst,** Geiststraße 39.

1 Kochlehrling wird noch angenommen „Hôtel Stadt Zürich".

Ein kräftiger Bursche
vom Lande findet sofort **dauernde** Stellung **Gasthof zum Röderberg, Giebichenstein.**

Ein Hausbursche
für Viehhandel wird gesucht **Stockmanns Viehhof.**

Ein **Hausbursche** wird zum 1. Mai gesucht **Hôtel Stadt Berlin.**

Tüchtige **Waschfrau** für täglich gesucht **Karlstraße 18.**

Eine Kochmamsell, 2 Haus- u. drei Küchenmädch. erh. bei hoh. Geh. gute Stellen, auch eine Handfrau gesucht d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Wäsche-Directrice,
im Zuschneiden von Wäsche jeglicher Art perfekt, akademisch gebildet, mit langjährigen Zeugnissen versehen, per **1. Mai cr.,** event. früher oder später, für ein **Leipziger (größeres) Geschäft** gesucht. Offerten unter Angabe bisheriger Thätigkeit unter **G. 5845** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Offene Stellen
für **1 tücht. Kochmamsell,** 60 Mark p. Monat, für **2 jüngere Mamsells, 1 Plätterin** für Saison-Hotel, **4 junge Mädchen z. Erl. der ff. Küche** auf halbes und ganzes Jahr, **4 Kellner** und **Portier** mit Sprachkenntnissen. Näheres bei **F. A. Petzerling,** Leipzigerstraße 76.

Eine **tücht.,** mit allen Branchen vertr. **Verkäuferin sucht** unter günst. Bedingungen baldigst selbstständige Stellung. Offerten unter **M. o. 56113** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6,** erbeten.

Perfecte
Costumarbeiterinnen, ein Lehrmädchen
sofort gesucht.
Anna Betz,
Gr. Steinstraße 14.

Aufwart. f. ½ Tage ges. Marienstr. 11, H. I.

Ein ordentliches kräftiges **Mädchen** zum Scheuern wird bei 120 ℳ Lohn auf's Land gesucht. Zu erfragen **Blumenstraße 14,** part.

Ein nicht zu junges, anständiges **Mädchen,** welches **gut kochen kann,** wird zu möglichst baldigem Antritt als Stütze der Hausfrau gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an Frau **A. Lüttich,** Eiperstedt bei Frankenhausen (Kyffh.).

Köchin oder **Dienstmädchen** zum sofortigen oder späteren Eintritt bei hohem Lohne gesucht. Persönliche Vorstellung unter Beibringung von Zeugnissen nothwendig. Reisekosten werden vergütet. Adresse in der Expedition dieser Zeitung zu erfahren. [170

Ordentl. fleiß. **Aufwartung** für die Vormittagsst. gel. Klosterstraße 1a, p.

Gut empfohl. ansehnl. **Hausmädchen** von ca. 18 Jahren zum 1. Mai gesucht. Meld. Nachm. 3—4 Steinweg 27a p. l.

Für mein Wollen- und Tricotagen-Geschäft **suche** ich ein junges **Mädchen** als **Lehrling.** **H. A. Dinglinger,** Gr. Ulrichstr. 17.

Ein ehrliches tüchtiges mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen für Alles** wird **zum 1. Mai gesucht.** **Wüerst,** Kl. Ulrichstraße 16, II.

Mädchen, auf Hosen geübt, findet Beschäftigung **Graiseweg 2,** I.

Mädchen zur Aufwartung gesucht. **P. Bruder,** Mansfelderstraße 38.

Ein ordentliches, nicht zu junges
Kindermädchen
sucht zum 1. oder 15. Mai **Frau Dorothea Kohnert,** Gr. Brauhausg. 30.

Zur Bedienung eines alleinstehenden Herrn ein gew. **junges Mädchen** von angen. Aeußern **sofort gesucht.** Adr. mögl. mit Photographie, welche sofort zurückgeschickt wird, befördert sub **E. a. 56117** **Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Ein anst. Mädchen, in allen Arb. erf., **sucht Stellung bei kinderl. Herrschaft.** Zu erfr. **Taubenstr. 25,** 3 Tr.

Mädchen für Küche u. Haus sucht zum 1. Mai Professorin **Giebel,** Albrechtstr. 27.

J. Mädch z. Aufw. ges. Bahnhofst. 6, II. Tg. I

Ein ordentliches **Mädchen,** welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zu **sofort gesucht** **Wuchererstr. 18, I.**

Ein Mädchen bei einzelne Dame ges. durch Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5.

Mädchen auf Herrenarb. sucht Trödel 4.

Ein junges Mädchen, welches die Landwirthschaft erlernt hat und in der Küche erfahren ist, **findet** zum 1. Juli d. J. **angenehme Stellung.**
Offerten sind unter **D. 1391** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **gewandtes Mädchen** wird sofort gesucht **Blücherstr. 6, p.**

Es wird **gesucht** zum **15. April** ein **Mädchen für leichten Dienst.** Selbige muß in der **Küche u. Hausarbeit nicht unerfahren sein.** Nur solche mit **guten** Zeugnissen mögen sich melden **Händelstr. 29, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870415031/fragment/page=0003

Germanische Fisch-Grosshandlungen, Halle, Grosse Ulrichstrasse 37.

Täglich frische Waare zum allerbilligsten Preise.

Fr. Rheinlachs 1,10 ℳ **Fr. Steinbutt** 1,10 ℳ **Fr. Seezunge** 1,10 ℳ **Fr. Zander** 45 ₰ **Fr. Hecht** 45 ₰
Fr. Schellfisch (en gros 18 ₰, detail 22 ₰) **Fr. Dorsch** (en gros 14 ₰, detail 18 ₰) **Fr. gr. Scholle** 22 ₰ pr. Pfund.
Ia. geräuch. Reinlachs 2,40 ℳ, Aufschnitt 3 ℳ **Ia. gr. Dän. Fettbücklinge** Kiste, 40 Stück, 1,40 ℳ, detail 5 ₰
Ia. geräuch. Störfleisch. Ia. Speckaal. Ia. Speckflunder Pfd. 50 ₰ **Ia. Lachsheringe** 2 St. 25 ₰ **Gek. Krabben** Pfd. 30 ₰
Ia. Russ. Caviar (feinste Qualität) **Astrachan** Pfd. 5 ℳ, **Ural** 3 ℳ, **Ia. Russ. Sardinen** Faß 1,50 ℳ
Ia. Br. Sardellen Pfd. 80 ₰ **Echte Anchovis** Glas 20 ₰ Beste **Holländ. Vollheringe** 4 ₰, **dieselben marinirt** 5 ₰

H. Benecke, Magdeburg, Braunschweig, Halle a/S.

Soeben erschienen:

NEUESTER

Zeitungs-Catalog

der im In- und Auslande erscheinenden
Zeitungen, Journale und Zeitschriften

21. Auflage

RUDOLF MOSSE

Annoncen-Expedition

BERLIN SW., Jerusalemer Strasse 48

In **Halle** vertreten durch Herrn
Louis Heise, Brüderstrasse 6, I.

Bekanntmachung
für alle Handwerker und Arbeiter Deutschlands.

J. Blume & Co.

empfehlen ihre grösste Herren-Garderoben-Fabrik Hamburgs.

1 Neuer Steinweg 1 (Ecke vom Grossneumarkt) — 136 Steinstrasse 136 (vom Speersort links)

Hamburg.

Sehr wichtig — Sehr wichtig
für alle Arbeiter und Handwerker!

Empfehlen ihre **seit 40 Jahren geführten echten prima englischen Leder- und Manchesterstoffe,** sowie aus vorbenannten Stoffen auf das Dauerhafteste angefertigte **Hosen, Jackets und Westen.** Alle Farben, wie auch alle Grössen sind stets vorräthig, sowie Anfertigung derselben nach aufgegebenen Maassen. Versand aller unserer Artikel, welche alle mit **unserer eingetragenen Schutzmarke** versehen sind (worauf gefl. zu achten bitten), **zollfrei und franco** gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Diese wirklich **echt engl. Lederstoffe** sind von **Fach-Autoritäten** als das **Stärkste** und **Preiswürdigste** in dieser Art anerkannt und stehen **Proben** gerne **gratis** und **franco** zur Verfügung. Die **Preise** stellen sich bei zollfreier und franco Lieferung:

Prima echt engl. Lederhosen in jeder Grösse und Farbe ℳ	9.50.
Jackets mit schwerem Futter do. .... „	17.50.
Westen mit doppeltem Rückenfutter .... „	4.20.
Prima engl. Leder u. Manchester, ca. 75 cm breit, pr. m „	3.50.
Als Specialität empfehlen grosse, 2 Pfund schwere eingefasste wollene Isländer Arbeitsjacken ...... à „	5.25.

Verlag von **Otto Hendel** in Halle a/S.

Soeben erschien die **2. Lieferung** von

Heinrich Heines Sämtl. Werken

mit Biographie von Jul. Reuper, nebst Einleitungen
und dem Porträt des Dichters.

Vollständig in 30 Lieferungen à 25 Pf.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Geradehalter mit Rückentaille.

Bei stark hervorgetretenen **Schulterblättern,** Neigung nach vorn **(runder Rücken),** gegen **Einsinken der Brust** sind dieselben in ihrer Wirkung vorzüglich und sicher. Jede vernachlässigte Körperhaltung in kurzer Zeit beseitigend, sind dieselben ohne jede Störung und Belästigung von zarten Kindern sowie Herren und Damen zu tragen. Bequem und leicht (75 bis 150 Gr.), unter den Kleidern getragen nicht zu bemerken, zeichnen sich dieselben bei ihrer Leichtigkeit durch starke und elegante Arbeit aus. Vorräthig für jedes Alter, versende dieselben gegen Nachnahme 5—12 ℳ, bei Angabe von Alter, Rückenbreite Taillenumfang. **Marie Schmidt, Halle a/S. Wuchererstraße 19b, II. E**

Stahlbad „Victoria," Hitzacker (Bahnhof).

Provinz Hannover.

Für Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezuständen und Herzklopfen, Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Reconvalescenz ꝛc. — Außer Stahlbäder werden Loh-, Moor-, Sool- und Fichtennadel-Bäder verabreicht. — Für Wohnungen ist durch zahlreiche Neubauten von Villen in der schönsten Gegend ausreichend gesorgt. Billige Preise. Mehrere Hotels. Ständiges Theater, tägliche Concerte der Curcapelle. 3 Brunnen-Aerzte. Das Wasser, welches an Eisengehalt das aller bekannten Stahlquellen um das Doppelte übertrifft, ist auf der Hygiene-Ausstellung zu Lyon mit der goldenen Medaille und dem Ehrendiplom prämiirt worden. — Versandt des Wassers durch die Direction oder durch die Depositeure. Nähere Auskunft durch die Direction.

Dessau.

Atelier für Photographie
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.
Für Aufnahmen tägl. geöffn. v. 8—6.

Clara Heinrich,

Steinweg 27c, 1. Etage,
empfiehlt sich für

feinen Putz.

Garnirte u. ungarnirte Hüte
zur Auswahl. Billigste Preise.

Eine geübte Schneiderin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und bittet um geneigten Zuspruch.
F. K., Mansfelderstr. 1, 1 Tr.

Eine geübte Glanz-Plätterin
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. **Kutschgasse 3,** 1 Tr.

Eine **Schneiderin** wünscht noch Beschäftigung in und außer dem Hause.
W. Klein, Oberglaucha 10, II.

Klaviermusik wird noch angenomm., auch noch **Klavierschüler,** Unterricht gründlich, billig, monatlich 3 Mk.
H. Weber, Kl. Ulrichstr. 7, III.

Schulbücher,

Wörterbücher in allen Sprachen, neu und gebraucht, gut gebunden, billigst, auch in **Umtausch,** sowie
Ankauf von Büchern.

Joh. Lucius, gr. Ulrichstr. 34
Ecke d. alten Promenade

Bei **C. A. Hager in Chemnitz** erschien:
Unschuldig zum Tode verurtheilt.
Nochmalige Schwurgerichtsverhandlung gegen den Wirthschaftsgehilfen **C. A. Loth** vor dem Schwurgericht zu Gera. Derselbe war angeklagt, den Gutsbei. C. Zorn in Gemeinschaft mit dessen 19jähr. Frau ermordet zu haben. Vollständ. stenogr. Wiedergabe. Preis 25 ₰, kl. Ausgabe 10 ₰, in Partien billiger. Der Reinertrag ist für den unschuldig Verurtheilten bestimmt.

Violinen,

gutklingende von 15, 18 und 20 Mark, bessere (alte und neue) von 24, 30, 40, 50, 60 bis 500 Mk., gute Bogen von 2 Mark, 25 bis 30 Mark, Kasten schon von 3 Mk. an. Nehme alle Reparaturen für Streichinstrumente an. Alte Instrumente nehme mit in Zahlung. Violin-Unterricht ertheile gründl.
F. Wolf, Barfüßerstraße 8.

Wendeltreppen
mit gebogenen Wangen billiger, leichter und zweckmäßiger als eiserne, ohne Modellkasten in allen Dimensionen.
Treppen
jeder anderen Art,
Stabfußböden,
Thüren, Verkleidungen, Kehlleisten ꝛc. empfiehlt
H. Werther,
Halle a. S.,
Fabrik für Holzarbeit.

Pelzsachen

übernimmt zur Conservirung gegen Motten u. Feuersgefahr unter Garantie
C. F. Jacobi, Kürschnermeister,
Leipzigerstraße 19.

Nußb. Sopha (neu) sehr billig zu **verkaufen Kl. Ulrichstraße 24.**

Ein 3rädriger Kinderwagen wird zu kaufen gesucht Spitze 29, 1 Treppe.

Pianino

verkauft äußerst billig
B. Döll, Am Kirchthor 22.

Promenaden-Täschchen

mit Armband
(wie Abbildung)
1,50, 2, 3 und 4,50 Mk.
Dieselben in Leder gepreßt
1,50, 2,50 3—7,50 Mk.

C. F. Ritter,

Halle (S.), Leipzigerstr. 91.

Trauerhüte

größte Auswahl,
von 3—25 ℳ

Rudolph Sachs & Co.

Hoflieferanten,
Halle a/S.
Große Ulrichstraße 55.

Gustav Ferber,

Gr. Ulrichstraße 61,
empfiehlt neue pat. **Kaffeemaschinen, sehr billige ächte decor. Blumentöpfe, Waschgarnituren u. decor. Tassen für Wiederverkäufer.**

Zur Beachtung!

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefeln, Uhren, Möbel, Betten u. s. w. kauft fortwährend und zahlt hohe Preise
C. Buchholz,
Markt 26, Rother Thurm, 1 Treppe.

Sämmtliche

Schulbücher

die neuesten Auflagen in dauerhaften Einbänden empfiehlt
Heinrich Gundlach,
Buchbinderei und Papierhandlung,
Breitestraße 32.

Schultornister und Taschen
in bester Sattlerarbeit empfiehlt
Heinrich Gundlach,
Breitestraße 32.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Rohrstühle,
gebrauchte, aber dauerhafte, 4—6 Stück zu kaufen gesucht. Offerten u. **N. 1376** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Grabdenkmäler
in Granit, Syenit, Marmor u. Sandstein, sowie Marmorplatten in weiß, grau und schwarz, werden in **vorzüglichster** Ausführung und **echter** Vergoldung, schon von 10 Mark ab, angefertigt bei
Otto Staudte, Bildhauer,
Beesenerstraße 4.

Neue Möbel.

Sekretäre, Vertikos, Sopha, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen, Tische und Stühle u. s. w. verkauft billig
Fleischergasse 31.

Rudolf Mosse, Halle a. S.,
Brüderstrasse 6, I.
befördert
Annoncen aller Art in die beorderten oder dem jeweiligen Zweck passendsten Zeitungen und berechnet nur die Orginalpreise der Zeitungs-Expeditionen.

Pferdehaarmatratze, Bettstelle, Tische, Nähmaschine billig zu verkaufen **Luckengasse 9,** 1 Tr.

Fertige Betten,

mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt,
ℳ 20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.

Bettfedern und Daunen
in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld,

Halle a/S.,
Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.
Leinenhandlung u. Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Selma Eißner und Karl Wedler (Kleinzössen und Dorndorf); Pauline Richter u. Kfm. Herm. Vogler (Kelbra); Helene Schramm u. Wilhelm Büchner (Hameln u. Nordhausen); Franziska Heine u. Gerichts-Aktuar Wilh. Brückner (Neustadt a. H. und Erfurt); Liberte Elster u. Kaufm. Willy Richter (Teuchern u. Lommatzsch); Klara verw. Finanzprokurator Stimmel geb. Otto u. Oberbürgermeister C. A. Lade gen. Ruick (Siegsdorf i. Oberbaiern u. Gera); Hedwig Schramm u. Kaufm. Walter Oertel (Netzschkau und Gera); Maria v. Debschitz u. Lieut. Curt v. Einsiedel (Görlitz); Adelheid v. Mandelsloh und Kammerherr Friedrich Frhr. v. Bothmer-Bennemühlen (Dündorf); Emilie Hahn u. kgl. Regierungsbauführer Max Lütke (Berlin); Valeska Grethen u. Rittergutspächter Wilhelm Ganger (Berlin); Clara Krause u. Gymnasiallehrer Dr. Theodor Schiche (Berlin); Elise Ungnade u. kgl. Domänenpächter Fritz Mewes (Magdeburg-Sudenburg u. Bergzow); Bertha Linder u. Lehrer Walter Martikke (Magdeburg u. Kalbe a. S.); Minna Loch u. Lehrer Robert Schwarze (Grube „Luise" b. Bitterfeld u. Leipzig); Martha Schirlitz u. Buchhdlr. Willy v. Franquet (Braunschweig); Bertha Peters u. Revierförster Johannes Fischer (Gr.-Mühlingen u. Heeselicht); Maria Geibel u. Dr. med. Ludolf Krehl (Leipzig); Anna Lampe und Dr. med. Friedrich v. Mangoldt (Leipzig); Meta Meyer u. Kfm. Albert Kumbruch (Lüneburg u. Leipzig); Emilie Geffers und Postassistent Gustav Keil (Lindenau u. Leipzig); Hildegard Feller u. Seminar-Oberlehrer Heinrich Richter (Leipzig u. Rossen); Jenny Kühne und Chemiker Alfred Ullrich (Schkeuditz).

Vermählt: Arno Löwe und Margarethe Ploß (Gera); Architekt Johannes Weickel u. Elisabeth Braun (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Kammerherr Karl Frhr. v. Bethmann (Schloß Fechenbach a. M.); Hrn. Hptm. Rocholl (Breslau); Hrn. R. Wendorff (Domäne Wettschütz); Hrn. Pfarrer H. Webl (Pfarrhaus Nienbusch); Hrn. Amtsrichter Meinhardt (Soltau). — **Eine Tochter:** Hrn. Otto Mundt (Naumburg a. S.).

Gestorben: Oberstlieutenant z. D. Louis v. Walckstein (Potsdam); Frau Gräfin Malwine zu Eulenburg-Gallingen geb. Gräfin zu Dohna-Schlodien (Gallingen); Frau Charlotte Rosalie Stickel (Jena); Frau Hofroßarzt a. D. Fabricius (Weimar); Hrn. Dr. Stein (Köthen) T. Käthchen; Frau verw. Emilie v. Beulwitz (Debschwitz); Frau Bauinspektor Elisabeth Bode geb. Ring a. Mainz (Berlin); Rentner Wilhelm Meder (Kalbe a. S.); Kreisgerichtstaxator Wilhelm Frauendorf (Gardelegen); Frau Luise v. Inten geb. Mackrott (Leipzig); Buchhalter O. Schneidewind (Hoyen); Stadtrath a. D. Ferdinand Louis Seyfferth (Leipzig); Baumeister Herm. Wittig (Lausigk); Oberstlieutenant z. D. Louis v. Kalckstein (Potsdam); verw. Frau Oberst Marie Freifrau v. Buddenbrock geb. v. Kempski (Schweidnitz); Rentner Karl Staude (Zeitz); Schulvorsteherin Lina Schmid (Jena); Bronzewaarenfabrikant Emil Krohne (Berlin); kgl. württemb. Kammersängerin Karoline Stern (Berlin); Frau Rektor Antonie Gregor geb. Oehlers (Berlin); verw. Frau Sekr. D. Lohoff geb. Lincke (Berlin); Frau Auguste Pickenbach (Keuschberg b. Dürrenberg); Oberkellner Karl Zeitz (Buckau); Rentner Lagemann (Clötze); Hrn. Hauptsteueramts-Assistent Schiffer T. Gretchen (Magdeburg); Corps-Roßarzt Karl Guette (Sudenburg-Magdeburg); Hrn. Archidiakonus Paristus T. Martha (Gardelegen); Regierungsbaumstr. Hermann Gmelin (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870415031/fragment/page=0004